

40. Ordentliche Generalversammlung des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1987)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

40. Ordentliche Generalversammlung des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein

13. November 1987 im Hotel Schlössle in Vaduz

Präsident Hans Wanner kann die 40. Ordentliche Generalversammlung des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein pünktlich um 20.15 Uhr eröffnen. Ein spezieller Gruss geht an die anwesenden Ehrenmitglieder Elsi Jud und Josef Baumgartner. Unter den anwesenden Mitgliedern, Präsenzliste zeigt 72 Personen, sind eine stattliche Anzahl Neumitglieder zu begrüßen. Für die Generalversammlung haben sich 21 Personen entschuldigt, darunter Ehrenpräsident Werner Stettler und Ehrenmitglied Albert Caminada. Hans Wanner ist es eine grosse Freude, unserem Mitglied Herr Dr. Lämppli zum heutigen 89. Geburtstag mit einem Blumenstraus und einem kräftigen Schluck Wein recht herzlich zu gratulieren.



Unser Jubilar Herr Dr. Lämppli

Leider sind dieses Jahr 8 Mitglieder aus unserem Verein gestorben. Die Versammlung erhebt sich kurz zur Ehre der Verstorbenen.

Der Präsident kann feststellen, dass zur heutigen Versammlung termingerecht eingeladen wurde. Mit der Einladung wurde die Traktandenliste, sowie Kopie des Protokolles der letzten Generalversammlung und Kopie des Kassaberichtes in Kurzform mitgeschickt. Zur Traktandenlisten werden keine Änderungen gewünscht und sie kann so gutgeheissen werden.



Der Präsident Hans Wanner eröffnet die Generalversammlung

1) Wahl der Stimmzähler:

Vorgeschlagen werden Herr Klee und Herr Ämissegger. Beide werden auch einstimmig angenommen. Der Präsident erklärt noch kurz, wer stimmberechtigt ist.

2) Protokoll der Generalversammlung von 1986:

Auf das Verlesen des Protokolles der Generalversammlung vom 14. November 1986 kann verzichtet werden, da es ja mit der Einladung allen Mitgliedern zugestellt wurde. Es werden zum Protokoll keine Änderungen oder Einwände gewünscht, und so kann es einstimmig gutgeheissen werden. Mit einem Applaus der Versammlung dankt der Präsident dem Aktuar.

3) Jahresbericht des Präsidenten:

Präsident Hans Wanner übermittelt der Generalversammlung seinen Jahresbericht. In Kurzform wurde nochmals die Arbeit von Vorstand und allen Mitgliedern erwähnt. 6 Vorstandssitzungen wurden abgehalten. Anlässe für alle Mitglieder wurden organisiert, und das waren: Nikolausfeier für unsere Jüngsten, Fondue-Essen, Risotto-Abend mit Boccia-Spiel, Ausflug ins Malbun und Orientierung über das neue Eherecht. 4 Mitteilungsblätter wurden unter neuem Titel an alle Schweizer in Liechtenstein versandt. Die Schützensektion war wiederum sehr aktiv unter der bewährten Leitung von Obmann Hans Jud. Der Präsi-

dent hat 14 Veranstaltungen und 16 Sitzungen im In- und Ausland besucht. Kontakte und Besprechungen zu Bern haben ergeben, dass der Verein Fr. 10 000.- und Fr. 6400.- für unsere Zeitung erhielt. Auch wurde unser Verein beim FL-Pressesamt akkreditiert und bei Auslandschweizer-Organisationen durch Reto Silvani vertreten. Für die Zukunft sieht der Präsident in erster Linie die Feierlichkeiten zur 40-Jahr-Feier des Vereins im Juli 1988. Ein kompetentes Organisationskomitee ist schon mit grossen Arbeiten und Abklärungen aktiv. Wichtig ist, dass alle reichhaltigen Anlässe und Arbeiten nur mit Mithilfe aller Vorstandsmitglieder und Vereinsmitglieder in der Form abgewickelt werden konnten. Darum gehört ein grosser Dank Ihnen allen. Mit diesem Dank schloss der Präsident Hans Wanner seinen Jahresbericht. Ein Applaus der Versammlung bestätigte die Annahme seiner Äusserungen.

4) Abnahme der Jahresrechnung 1987 und des Revisorenberichtes:

Auch der Kassabericht von Kassierin Elsy Jud wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt und es kann so auf ein Verlesen verzichtet werden. Rechnungsrevisor Christoph Hess verliest den Revisorenbericht. Der Kassierin wird saubere und einwandfreie Kassaführung attestiert. Zugleich beantragt er Entlastung des Kassiers und des Vorstandes. Zum Kassabericht kommen keine Fragen aus der Versammlung und so kann er einstimmig gutgeheissen werden. Auch erteilt die Versammlung Kassier und Vorstand einstimmig Decharge.

5) Jahresbeitrag für 1988:

Hans Wanner macht der Versammlung den Vorschlag, den Jahresbeitrag um Fr. 10.- zu erhöhen. Er erklärt noch kurz, was für die Mitglieder ausgegeben wurde und was aus den Mitgliedsbeiträgen eingenommen wurde.

Herr Kläsi meldet sich zu Wort. Er ist der Meinung, dass der Verein genug Geld hat und auf eine Erhöhung verzichten kann. Das nötige Geld sollte wie bei anderen Institutionen bei Sponsoren und Gönnern eingeholt werden. Auch regt Herr Kläsi noch an, zur Einladung der GV auch den Revisionsbericht mitzusenden. Er dankt

noch für die Zustellung der beiden Protokolle, was er beinahe als profihaft empfand. Frü die gleiche Argumentation meldet sich auch Herr Max Hofmann. Keine Erhöhung. Reto Silvani aus dem Vorstand hält den beiden Vorschlägen entgegen, dass nicht jedes Jahr mit so grossen Beiträgen von Bund und Sponsoren zu rechnen ist und wenn so weitergewirtschaftet wird, sicher in den nächsten Jahren mit einer Vermögensverminderung zu rechnen ist. Hans Jud gibt der Versammlung zum überlegen, was nur schon an der Generalversammlung für die Mitglieder ausgegeben wird, geschweige denn an allen übrigen Veranstaltungen. Hans Wanner stellt dazu noch fest, dass sicher auch die Möglichkeit besteht, dass jedes Mitglied ein neues für den Verein werben sollte, da dann auch mehr Mitgliedsbeiträge herein kommen. Zum Schluss dieser Diskussion wurde über die Erhöhung oder nicht abgestimmt. Diese ergab, dass 39 Stimmen dafür waren und 11 dagegen. Das heisst, der Jahresbeitrag für 1988 wird neu Fr. 30.- (statt Fr. 20.-) betragen.

6) Wahlen des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren:

An den Vorstand des Vereins sind 3 Rücktritte und eine Chargenänderung eingegangen. Die Rücktritte betreffen Kassierin Elsy Jud, Aktuar Peter Baumgartner und Beisitzer Hans Jud. Frau Mühlheim wünscht eine Chargenänderung innerhalb des Vorstandes. Mit kleinen Präsenten würdigt Hans Wanner die langjährige Arbeit der Austretenden und hofft, Sie später weiterhin im Verein begrüssen zu dürfen. Hans Jud wird übrigens die Schützensektion weiterhin betreuen.



Hans und Elsy Jud, die verdienten Vorstandsmitglieder treten zurück

So kann nun der neue Vorstand unter der Übernahme des Tagespräsidenten durch Reto Silvani gewählt werden. Reto Silvani schlägt der Versammlung vor, als Präsidenten weiterhin Hans Wanner für 3 Jahre zu wählen. Die Versammlung bestätigt den Vorschlag einstimmig. Hans Wanner dankt für das in ihn entgegengebrachte Vertrauen. Er führt nun als neuer und alter Präsident die Wahlen weiter. Zuerst schlägt er vor, die bisherigen Beisitzer Ruth Mühlheim und Reto Silvani in globo für eine weitere Amtsdauer zu wählen. Mit Einstimmigkeit werden beide angenommen. Bei Vorgesprächen und schon aktiver Mitarbeit bei diversen Anlässen haben sich 5 Personen bereiterklärt, im Vorstand mitzuwirken. Diese Personen wurden schon konkret im Mitteilungsblatt vorgestellt. So sind dies Herr Bizozzero als Vicepräsident, Frau Kuster als Aktuarin und Sekretariat und Frau Bienz als Kassierin.

Aus der Versammlung kommen keine anderen Vorschläge und in globo werden diese 3 Personen neu in den Vorstand gewählt, mit Einstimmigkeit.

Als Redaktor für das Mitteilungsblatt wird Herr Bisang vorgeschlagen, der das Amt bereits schon ausübt und als Verantwortlicher für das Ressort Militär wird Herr Kessler vorgeschlagen. Auch da werden keine anderen Vorschläge eingebracht. Auch da ergibt die Abstimmung in globo Einstimmigkeit. Die bisherigen Rechnungsrevisoren Walter Meier und Christoph Hess werden wieder vorgeschlagen. Beide werden einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Neu ist ein Ersatzrevisor zu wählen. Vorschlag Bruno Rupp aus Ruggell. Auch er wird einstimmig gewählt. Applaus der Versammlung nach jeder Wahl bestätigt den neuen Vorstand.

7) Anträge der Mitglieder:

Von den Vereinsmitgliedern liegen keine Anträge an den Verein vor, und so ist dieser Traktandumspunkt schnell erledigt.

8) Anträge des Vorstandes an die Mitglieder:

Auch der Vorstand hat keine Anträge an die Mitglieder. Punkt so schon bearbeitet.

9) Verschiedenes:

Einem Antrag aus der Versammlung, dass auch mal Damen als Stimmzähler gewählt werden sollten, wird stattgegeben. 1988 werden die Damen ganz sicher zuhinterst im Saal anzutreffen sein, um sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen.

Hans Jud informiert noch über die Schützensektion. Von 25 Anmeldungen vor der Saison haben 6 nichts mehr von sich hören lassen. Er betont ausdrücklich, dass die Schützensektion keine solche Passivmitglieder benötigt. Sämtliche 19 Schützen haben das Feldschiessen und das Obligatorische Bundesprogramm geschossen, was als sehr positiv zu werten ist. Von den 19 haben 12 Schützen das komplette Jahresprogramm unseres Vereins fertig geschossen, was doch eher ein Minimum ist. Problem im Moment ist, dass leider zu wenig Sturmgewehre vorhanden sind. In Buchs wurde ja eine neue Scheiben- und Zeigeranlage in Betrieb genommen, die von den Schützen nur mit Lob aufgenommen wurde. Mit einem Applaus der Versammlung schliesst Hans Jud seine Ausführungen.

Zum Diversen kommen keine weiteren Vorschläge und Anregungen aus der Mitte der Versammlung oder des Vorstandes.

Das Jahresprogramm für 1988 wird in etwa im gleichen Rahmen abgewickelt wie das vergangene.

Mit einem Dank an alle Vereinsmitglieder, Vorstand und Gönner kann der Präsident sämtliche Anwesenden zu einem Imbiss einladen.

So wird die 40. Ordentliche Generalversammlung offiziell um 21.25 Uhr geschlossen.

Schaan, im November 1987 Der Aktuar
Peter Baumgartner

In eigener Sache:

Anonyme Briefe und Beiträge können wir aus begrifflichen Gründen in unserem Mitteilungsblatt nicht veröffentlichen!

Die Redaktion
